

Parlamentarischer Vorstoss

2024/661

Geschäftstyp:	Postulat
Titel:	Keine Verzögerungen beim S-Bahn Viertelstundentakt im Birstal
Urheber/in:	Jan Kirchmayr
Zuständig:	—
Mitunterzeichnet von:	Agostini, Bammatter, Blatter, Boerlin, Brunner Roman, Frey, Ismail, Jan- sen, Jaun, Karrer, Kaufmann Urs, Locher, Meschberger, Noack, Roth Urs, Stöcklin, Strüby-Schaub, Stückelberger, Von Sury d'Aspremont, Wicker- Hägeli, Wyss, Zeller
Eingereicht am:	31. Oktober 2024
Dringlichkeit:	—

In seiner Antwort auf die [Interpellation 2024/140 S-Bahn-Angebot im Birstal ab 2025](#) teilt der Regierungsrat mit, dass sich die Einführung des Viertelstundentaktes Basel-Aesch weiter verzögern wird. Als Zeithorizont für die Einführung des Viertelstundentaktes nennt der Regierungsrat die Jahre nach 2035.

Gestützt auf zahlreiche frühere Stellungnahmen (Interpellationsantworten, GLA-Vorlagen etc.) konnte man davon ausgehen, dass der Viertelstundentakt der S-Bahn zusammen mit dem Wendegleis Aesch im Jahr 2028 realisiert wird. Nun ist zu hören, dass wegen Bauarbeiten im Bahnhof SBB für weitere zehn Jahre kein Platz für eine zusätzliche S-Bahn vorhanden ist. Es ist nicht nachvollziehbar, warum die baustellenbedingt Kapazitätsreduktion im Bahnhof Basel SBB einseitig zu lasten neuer Angebote bzw. des Regionalverkehrs geht.

Das Birstal mit seinen rund 100'000 Einwohnerinnen und Einwohnern boomt und erstickt gleichzeitig im Verkehr. Ein Grund dafür ist das ungenügende und unattraktive S-Bahn-Angebot. Kürzlich haben die Gemeinden des Birstals - die Birsstadt - ein Mobilitätskonzept verabschiedet, das fest mit der baldigen Einführung des Viertelstundentakts Basel-Aesch rechnet. Gestützt darauf sollen die Areale entlang der Bahnlinie entwickelt und verdichtet werden (Metalli in Dornach, Birmatt in Aesch). Der Viertelstundentakt ist auch für die Standortförderung zentral. Die Unternehmen, die sich in den Arealen UpTown Arlesheim und Münchenstein angesiedelt haben und noch ansiedeln werden, sind auf den Ausbau des schienengebundenen öffentlichen Verkehrs angewiesen.

Eine Verzögerung bei der Realisierung des S-Bahn-Viertelstundentaktes Basel-Aesch ist aus den genannten Gründen nicht akzeptabel. Auch Antworten aus der Interpellation «S-Bahn-Angebot im Birstal ab 2025» wie «*Das Wendegleis in Aesch geht voraussichtlich Ende 2028 in Betrieb. Es bringt bereits dann willkommene betriebliche Flexibilität, beispielsweise für das kurzzeitige Abstellen von Zügen.*» sind nur schwer akzeptabel. Das Birstal ist mehr als nur ein Abstellbahnhof von Zügen.

Wenn es den zuständigen Stellen mit der Attraktivierung des öffentlichen Verkehrs und der Standortförderung ernst ist, setzen sie sich vehement für die rasche Einführung ein.

Der Regierungsrat wird damit beauftragt, sich beim Bund und den zuständigen Stellen dafür einzusetzen:

- dass das Wendegleis Aesch wie geplant bis 2028 realisiert wird.
- dass ab 2028 im Birstal ein Viertelstundentakt der S-Bahn angeboten wird.

Sollte die zweite Forderung erst später umgesetzt werden können, wird der Regierungsrat damit beauftragt, bereits früher umsetzbare Kompensationsmassnahmen bei der SBB und beim Bund einzufordern. Diese könnten sein:

- Schnellzugshalt Dornach-Arlesheim (Umsetzung des überwiesenen Postulats [2022/701 Perspektive BAHN 2050 umsetzen: Ein Schnellzugshalt für Dornach-Arlesheim](#))
- Drei statt nur zwei S-Bahn-Züge pro Stunde und Richtung
- Viertelstundentakt in den Hauptverkehrszeiten

In den Kantonen Solothurn und Basel-Stadt wird ein ähnlich lautender Vorstoss eingereicht